

Nils Jansen

Recht und gesellschaftliche Differenzierung

Fünf Studien zur Genese des Rechts und seiner Wissenschaft



Wie und warum hat sich das Recht als eigenständiges gesellschaftliches System ausgebildet? Wann haben sich Religion, Recht und Politik getrennt? In welchen Prozessen der gesellschaftlichen Differenzierung ist das heutige komplexe Verhältnis von Recht, Wissenschaft und Politik entstanden? Nils Jansen beleuchtet Wegmarken der verwickelten Differenzierungsgeschichte des Rechts vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Im Zentrum steht die Rechtswissenschaft, denn das Recht gewann seine Autonomie im Felde höherer Bildung, und Professoren sind bis heute Hauptakteure in den Verflechtungs- und Differenzierungsprozessen von Wissenschaft, Religion, Politik und Recht. In der historischen Rekonstruktion erweisen sich bekannte Differenzierungserzählungen für das Recht als revisionsbedürftig - sind Differenzierungen erst einmal in der Welt, lassen sie sich später kaum mehr zurücknehmen. In diesem Sinne stehen heute Rechtspraxis und Rechtswissenschaft unter Differenzierungsdruck. Nils Jansen sieht darin eine Chance, praxisentlastet und innovativ über Normen, Denkformen und Sprache des Rechts nachzudenken.

Nils Jansen ist Inhaber des Lehrstuhls für Römisches Recht und Privatrechtsgeschichte sowie Deutsches und Europäisches Privatrecht an der Universität Münster.

2019. XX, 391 Seiten

ISBN 978-3-16-157732-1
DOI [10.1628/978-3-16-157732-1](https://doi.org/10.1628/978-3-16-157732-1)
eBook PDF 34,00 €

ISBN 978-3-16-157731-4
fadengeheftete Broschur 34,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/recht-und-gesellschaftliche-differenzierung-9783161577321/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104